

In der Installation „**packhof dancing floor**“ nehme ich Bezug auf das historische Gebäude Packhof im allgemeinen (Funktion, Nutzung, Leerstand) und den Raum des Dachgeschosses im speziellen. Dieser Raum in der dritten Etage darf von der Öffentlichkeit nicht betreten werden, der Zutritt ist lediglich auf einer Plattform von einem Quadratmeter Größe erlaubt. Raum und Besucher werden konfrontiert: mit aktuellen Musikvideoclips, mit Simulation von zeitgemäßer Lebenswirklichkeit, mit Verpackung und Luftpolsterfolie.